

Stadt Verden (Aller)
Herrn Bürgermeister Brockmann
Große Straße 40
27283 Verden

Ingo Neumann
Bremer Straße 39A
27283 Verden (Aller)

Gunda Schmidtke
Grenzweg 20
27283 Verden (Aller)

Verden, 14.07.2021

Eil-Antrag auf Einbau von provisorischen Lüftungssystemen in allen Klassenräumen der Verdener Schulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brockmann,

wir beantragen hiermit wie folgt:

der Rat, hilfsweise der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

- 1.) Die Stadt Verden baut umgehend in allen Klassenräumen von Schulen, die unter der Trägerschaft der Stadt Verden stehen, provisorische Notent- und Belüftungssysteme nach dem am Max-Planck-Institut für Chemie für Schulen entwickelten Baukasten-Selbstbausystem „Low-Cost-Abluftanlage“ (<https://www.ventilation-mainz.de/index.html>) ein.
- 2.) Die Stadt Verden organisiert in Kooperation mit allen städtischen Schulen, den Schulvorständen, den Schülern und Schülerinnen, dem Lehrerkollegium, den Eltern sowie Freiwilligen aus der Bevölkerung die schnelle Umsetzung.
- 3.) Die Stadt stellt die erforderlichen finanziellen Mittel sofort überplanmäßig zur Verfügung.

Begründung:

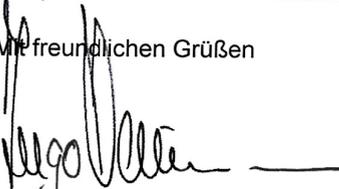
Nichts in unserer Gesellschaft ist so kostbar wie unsere Kinder und deren Gesundheit.

Im Zuge der Corona-Pandemie bekommen wir derzeit zu spüren, dass die aggressive Mutation des Virus „Delta-Variante“ um sich greift, und das in vielen Fällen trotz entsprechender Impfung. Im Zuge der Pandemie ist es unseren Kindern nicht mehr zuzumuten, dass wir diese sehenden Auges in die nächste Situation mit Schulschließungen, Distanzunterricht und der sozialen Isolation laufen lassen, ohne nennenswerte Maßnahmen zu ergreifen, die dies verhindern.

Ein wissenschaftlicher Vergleich zeigt, dass ventilatorgestütztes Fensterlüften wirksamer gegen die Aerosolübertragung von Covid-19 und zur Verbesserung der Luftqualität in Schulklassen eingesetzt werden kann als aufwändigere Lüftungs- und Luftreinigungsgeräte. Das MPIC-Fensterlüftungssystem ist bereits in mehr als 450 Klassenräumen der Stadt Mainz installiert und erfolgreich in Betrieb. Ähnliche Systeme sind auch an zahlreichen anderen Schulen und Orten in Deutschland in Betrieb. Der Clou an den Systemen ist, dass es sich um einfaches Material aus dem Baumarkt handelt, welches mit wenig finanziellen Mitteln, einschl. der entsprechenden Bauanleitungen sogar von Handwerks-Lehrern gebaut werden könnte. Es handelt sich um ein erprobtes, unkonventionelles System zum Schutze unserer Kinder!

Aufgrund der Eilbedürftigkeit bitten wir unter Verkürzung der Antragsfrist diesen Antrag in den nächsten entsprechenden Gremien zuzulassen.

Mit freundlichen Grüßen


Ingo Neumann


Gunda Schmidtke